

XXIII. GP.-NR

4741 /J

08. Juli 2008

Anfrage

der Abgeordneten Vilimsky, Dr. Bösch
und weiterer Abgeordneter
an die Frau Bundesministerin für Inneres
betreffend wiedereingeführte Grenzkontrollen in Vorarlberg

Die „Kronen Zeitung“ vom 18.06.2008 berichtete:

„Grenzkontrollen als voller Erfolg!

Polizei stoppt Dealer, Diebe und Illegale Nach der EURO wieder freie Durchfahrt Autodiebe, Illegale, Dealer - für sie ist Endstation an der Grenze! Seit Beginn der Fußball-EM wird wieder kontrolliert bei der Einreise nach Österreich. Pass oder Ausweis müssen ausnahmslos hergezeigt werden. Mit Erfolg: Auch extra angereiste Prügel-Fans wurden in großer Anzahl wieder in ihre Heimat zurückgeschickt.

Vor der Fußball-EM wäre das Auto ungehindert nach Österreich gefahren - am Wochenende wurde es in Drasenhofen (NÖ) gestoppt und kontrolliert. Fazit: Drei der fünf russischen Staatsbürger (unter anderem ein Kind) ohne Reisedokumente, die beiden anderen waren die Schlepper. Die aufgegriffenen Illegalen wurden in das Flüchtlingslager in Traiskirchen gebracht.

Groß und laut wurde im Dezember 2007 der Wegfall der Grenzen gefeiert. Bundeskanzler Alfred Gusenbauer zerschnitt symbolträchtig einen Balken, auch Außenministerin Ursula Plassnik zeigte sich glücklich. Dabei beweisen die kurzfristig ins Leben gerufenen Schengen-Kontrollen jetzt: An den Grenzen gibt es Tag und Nacht genug zu tun. Ein gefasster Autodieb in Spielfeld (Steiermark), Illegale an so gut wie allen Grenzstellen, ein Drogen-Kurier in Kärnten - und so weiter.

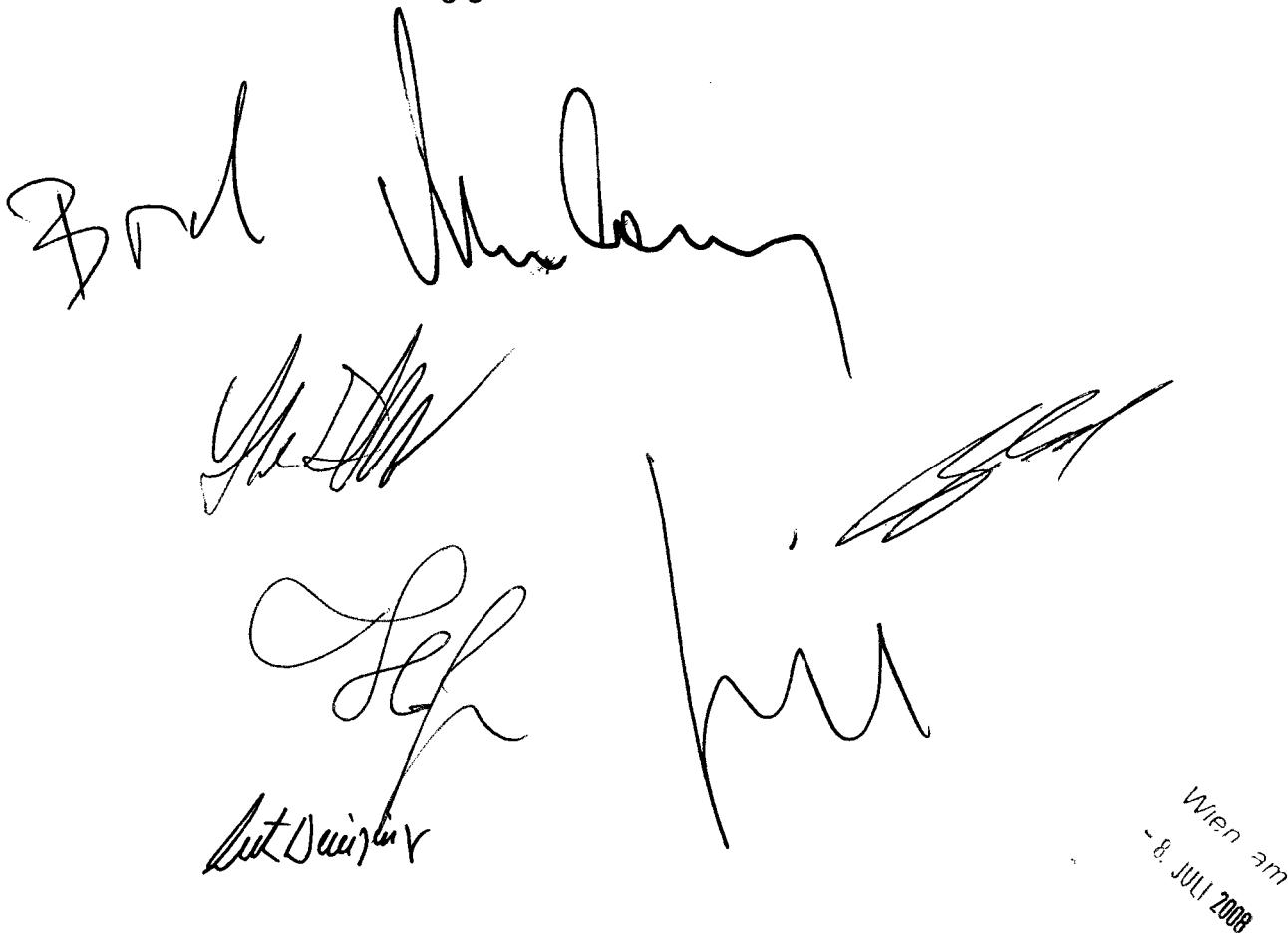
An die 100 Zurückweisungen konnte die Exekutive bislang zählen. "Einerseits Fans aus der Gewalttäter-Datei", so Konrad Kogler, EM-Sprecher des Innenministeriums. "Andererseits Personen mit Aufenthaltsverbot." Mit Ende der EM sind aber auch die Kontrollen im großen Stil wieder Geschichte.“

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele Personen ohne Reisedokumente, Illegale, konnten durch die wiedereingeführten Grenzkontrollen während der EM an der Grenze in Vorarlberg aufgegriffen werden?
2. Wie viele Schlepper konnten in dieser Zeit an der Grenze in Vorarlberg aufgegriffen werden?
3. Wie viele Zurückweisungen hat es in der Zeit der Grenzkontrollen in Vorarlberg gegeben?
4. Wie viele Personen mit einem Aufenthaltsverbot konnten an der Einreise nach Vorarlberg gehindert werden?
5. Wie viele Drogen-Kuriere konnten durch die Grenzkontrollen in Vorarlberg aufgegriffen werden?

6. Wie viele gestohlene KFZ konnten durch die Grenzkontrollen in Vorarlberg gefunden werden?
7. Wie viele Festnahmen hat es auf Grund der eingeführten Grenzkontrollen in Vorarlberg gegeben?
8. Wie viele Straftaten konnten auf Grund der eingeführten Grenzkontrollen in Vorarlberg geklärt werden?
9. Welche anderen Straftaten konnten auf Grund der eingeführten Grenzkontrollen in Vorarlberg geklärt werden?
10. Wie viele KFZ konnten wegen ihres verkehrsgerechten Zustandes an der Einreise nach Vorarlberg gehindert werden?



The image contains several handwritten signatures and a stamp. At the top left, there is a signature that appears to be 'B. M.' followed by 'W. M.' and 'G. H.'. Below these, on the left, is a signature that looks like 'H. D.' and 'H. D.' again. In the center, there is a large, stylized signature that appears to be 'G. H.'. At the bottom left, there is a signature that looks like 'H. D.' and 'H. D.' again. To the right of these signatures, there is a rectangular stamp with the text 'Wien am 8. JULI 2008'.